

Ein altes Gebet zum neuen Jahr.

VERGISSMEINNICHT



ILLUSTRIERTE
KATHOLISCHE
ZEITSCHRIFT

der

MARIANNHILLER MISSION



Nummer 1

Januar 1958

56. Jahrgang

Ein altes Gebet zum Neuen Jahr

Ich nehme, was Du mir bestimmst,
Ich lasse fahren, was Du nimmst,
Wohin Du willst, da will ich zieh'n,
Was Du verbietest, das will ich flieh'n,
Mach's wie Du willst, ich bin's zufrieden,
Nur daß wir bleiben ungeschieden.
Ich will nicht, was mein Wille will,
Nur Deinen Willen fromm und still
Mir stets zur Richtschnur außerseh'n,
Niemals auf eigenen Wegen geh'n.

Ich will geführt von Deinen Händen
Beginnen, fortgeh'n und vollenden,
Ich hab' auf selbstgewählten Wegen
Noch nie gefunden Heil und Segen.
Doch Du, Herr, hast mich wohl bedacht,
Hast alles recht und gut gemacht.
Wie oft bist Du mir ungebeten
In den verkehrten Weg getreten;
Hätt'st Du Dich mein nicht angenommen —
Ich wäre nicht zu Dir gekommen.